



# MOBILITÄTS- KONZEPT

**Ziele • Arbeitsgemeinschaften  
Projekte • Kooperationspartner**

# 1. Begründung und Zielsetzung des Mobilitätskonzeptes des THG

## 1.1. Bezüge zum Leitbild des THG

Die im Leitbild der Schule formulierten Grundideen spiegeln in hohem Maße die Ziele der Bildung einer nachhaltigen Entwicklung (BNE) wieder. Diese sind auch die Grundlage unseres Mobilitätskonzeptes.

Die sich aufgrund der Globalisierung, der Digitalisierung, des Klimawandels, der Abnahme der Biodiversität und der zunehmenden Bedrohung durch Terrorismus und Kriege rasant wandelnde Welt verlangt nach Information und Diskussion nachhaltiger Konzepte für das Leben auf der Erde und das Zusammenleben der Kulturen auf der Erde.

In unserer Schule wird auf umweltbewusstes Denken und Handeln Wert gelegt. Als Umweltschule wurden und werden immer neue Projekte, die nachhaltig einen Beitrag für umweltbewusstes Verhalten leisten vorangetrieben. Eine Reihe von Arbeitsgemeinschaften verfolgen ebenfalls nachhaltige Ziele. In Seminarfacharbeiten werden Themen für die nachhaltige Lösung von aktuellen Problemen untersucht.

## 1.2. Schulwegesituation unserer Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen und Schüler des THG sind entweder in Wolfenbüttel wohnhaft oder kommen aus den umliegenden Gemeinden. Eine Vielzahl von ihnen nutzt die öffentlichen Verkehrsmittel, wie Busse und die Züge des Regionalverkehrs. Viele Schülerinnen und Schüler verwenden aber auch regelmäßig ihr eigenes Fahrrad, um den Schulweg zu meistern.

Problematisch sind die oft langen Schulwege. Die Möglichkeiten der Nutzung des öffentlichen Verkehrs sind aber in Wolfenbüttel als „Schulstadt“ gut ausgebaut. Der Wolfenbütteler Bahnhof ist zu Fuß in acht Minuten gut zu erreichen. Schulbusse (Einsatzwagen) bringen die Schülerinnen und Schüler am Morgen zum THG und nach dem Schulschluss zu den Anschlüssen am Kornmarkt.

Die Abstellanlagen für Fahrräder, sowie die Abstellmöglichkeiten im Keller des THG werden vor allem bei freundlichem Wetter ganzjährig sehr gut genutzt. Auch das Kollegium steht der Nutzung von Fahrrädern für den Schulweg sehr aufgeschlossen gegenüber. Messbar ist die Freude am Radfahren der Schulgemeinschaft wohl mit dem regelmäßigen hervorragenden Abschneiden des Teams vom THG beim Stadtradeln.

Für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer stellt die Schule einen Schulradwegeplan zur Verfügung. Dieser legt aus verschiedenen Richtungen geeignete Streckenführungen für die Fahrt zur Schule nahe. Für gefährliche Teilstrecken ohne Fahrradwege werden Ausweichwege vorgeschlagen und vor besonders schwierigen Situationen im Verkehr wird gewarnt.

## 2. Angebote im Bereich Mobilität am THG

Das bestehende Mobilitätskonzept beschreibt die zum Zeitpunkt der Erstellung vorhandenen vielfältigen Ansätze unserer Schule zur Umsetzung der Bildungsziele für eine nachhaltige Entwicklung auf dem Gebiet Mobilität im engeren und weiteren Sinne, wie es im Curriculum Mobilität des Kultusministeriums verankert ist.

Unser Mobilitätskonzept ist diesem Zusammenhang eng verknüpft nicht nur mit unserem Konzept Umweltschule, sondern auch mit unserem Konzept zur Medienbildung, unserem Fahrten und unserem Präventionskonzept.

Die Fachgruppen haben sich im Zusammenhang mit der Integration des Curriculums Mobilität in die Unterrichtsfächer mit den Zielen des Curriculums beschäftigt und Zusammenhänge mit ihren jeweiligen fachbezogenen Curricula herausgestellt. Darüber hinaus gibt es bereits die folgenden Angebote:

## 2.1 Arbeitsgemeinschaften

### *Fahrrad-AG mit Reparaturwerkstatt*

- Schülerinnen und Schülern erlernen Techniken zur selbständigen Reparatur von Fahrrädern.
- Ältere gespendete Fahrräder werden repariert und der Schülerschaft für Fahrradausflüge zur Verfügung gestellt.
- Angebot, Fahrräder von Schülerinnen und Schülern zu reparieren
- Unterstützung der Polizei bei der alljährlichen Fahrradkontrolle und Übernahme kleinerer Reparaturen im Bedarfsfall

### *Mofa-AG*

- Theorie- und Praxisausbildung für die Mofa-Prüfung mit schuleigenem Mofa

### *Robotik-AG*

- Mithilfe von Lego-Robotik-Bausätzen beschäftigen sich die Schüler mit Grundprinzipien mechanischer Kraftübertragung bei Robotern und Fahrzeugen, nutzen Sensoren und programmieren Roboter zum selbständigen Fahren.

### *Garten AG*

- Pflege und Instandhaltung des Schulgartens mit verschiedenen Biotopen
- Pflege des Schulteiches
- Säen, Pflanzen, Pflegen von Gemüse- und Obstbeeten sowie Verwerten der Ernte
- Kennenlernen der Voraussetzungen für gutes Wachstum von Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, etc.
- Düngung, Regenwassernutzung und Komposterzeugung
- Regenwassernutzung, Komposterzeugung

### *Imker-AG*

- Betreuung und Pflege von Bienenstöcken
  - Ernte und Vermarktung von Honig
  - Vermittlung des Wissens über die Bedeutung von Bienen für den Menschen
- Projekte zur Pflanzung von Flächen mit bienenfreundlichen Pflanzen (Biodiversität)

### *„Verrückt und zugenäht“-AG*

- Nähen lernen an der Nähmaschine
- Upcycling-Projekte

## 2.2. Besondere Projekte und Aktionen

### *Projekt „Toter Winkel“*

- Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen werden über die Gefahren im Straßenverkehr durch den sogenannten „Toten Winkel“ von Fahrzeugen insbesondere von LKW informiert. Dafür werden ...
  - Informationsfilme in den Klassen zum Thema gezeigt.
  - geeignete Fahrzeuge von Kooperationspartnern auf dem Schulhof zur Verfügung gestellt. Dabei erhält jede Schülerin/jeder Schüler die Möglichkeit sich von der physikalischen Realität der Nichtsichtbarkeit ganzer Fahrräder oder Schulklassen im „Toten Winkel“ zu überzeugen.
- Es werden Möglichkeiten besprochen, sich vor den Gefahren für Fußgänger und Radfahrer im Zusammenhang mit dem toten Winkel zu schützen.

### *Fahrradkontrolle und Verleihung der Fahrradplakette („Winterfahradcheck“)*

- In Zusammenarbeit mit der Polizei können die Schülerinnen und Schüler im Herbst ihre Fahrräder auf Fahrsicherheit überprüfen lassen. Die Beleuchtungsanlage, die Bremsen, die Klingel und die Ausstattung mit Reflektoren wird untersucht.
- Wenn das Fahrrad in einem einwandfreien Zustand ist, wird die Fahrradplakette durch die Polizei verliehen.
- Die Schülerinnen und Schüler der Fahrrad-AG unterstützen die Aktion und führen im Bedarfsfall kleinere Reparaturen aus.

### *Teilnahme am Stadt- bzw. Schulradeln*

- Das THG nimmt seit Jahren engagiert und erfolgreich am Stadtradeln teil. Mehrmals hintereinander stellte das THG das aktivste Team der Stadt Wolfenbüttel.
- Während des Schulradelns werden Gemeinschaftsfahrten angeboten.
- Seit dem Schuljahr 2023/24 wird ein Fahrradrennen im Oderwald für die 5. und 6. Klassen organisiert.

### *Mülltrennung in den Klassenräumen*

- In allen Klassenräumen wurden Mülleimersysteme zur Trennung von Plastik-, Papier- und Restmüll aufgestellt, die von Schülerinnen und Schülern des THG in einer Projektarbeit selbst hergestellt wurden.
- Die Klassen werden so für Mülltrennung sensibilisiert und sind für die Leerung der Mülleimer in Form eines Klassendienstes verantwortlich.

### *Projekt Schulwald*

- Die Gesamtkonferenz des THG hat 2023 beschlossen einen Schulwald an der Oker zu pflanzen und zu betreuen. Der entsprechende Kooperationsvertrag mit der Stadt Wolfenbüttel und der Stiftung Zukunft Wald wurde im Juni 2023 geschlossen. Die ersten Arbeiten auf dem Gelände starteten im Herbst 2024.

### *Aktion Mountainbiken*

- Im Sportunterricht der Qualifikationsphase werden im Bereich „Ausdauer und Fitness“ regelmäßig Mountainbike-Kurse angeboten, bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die wichtigsten Techniken des Mountainbikings kennenlernen und bei Exkursionen unter Anleitung im Gelände erproben.

### *Projekttag*

- Im Rahmen von Projekttagen wurden bereits mehrfach Projekte mit Fahrradtouren verbunden bzw. thematisieren Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung thematisiert.

### *Spielgeräteverleih und Bewegungsangebot für 5. Klassen*

- In den Hofpausen werden von Schülerinnen und Schülern Spielgeräte für den Schulhof ausgeliehen, um eine aktive Erholung und Bewegung während der Pause zu ermöglichen.
- Jede 5. Schulklasse erhält als Willkommensgeschenk am THG Kiste mit Spielgeräten im Klassenraum für die aktive Pausengestaltung. Die Schülerinnen und Schüler sind selbst für die Ordnung und Vollständigkeit der Spielekiste ihrer Klasse verantwortlich.

### **3. Ziele und Planungen für die nächsten Schuljahre**

In Zukunft sollten in den Unterrichtsfächern unterrepräsentierten Ziele herauskristallisiert und Möglichkeiten gesucht werden, sie in den noch intensiver Fächerkanon zu integrieren.

Ideen und Planungen für künftige Projekte sind darüber hinaus:

- der Aufbau einer Sammlung von Radrouten für Touren in und um Wolfenbüttel für Schulklassen
- die Installation eines Programms zur weiteren Fahrradausbildung in der 5.Klasse mit Fahrradparcours
- die Durchführung von Aktionen und Aktionstagen zur Verkehrssicherheit in den oberen Klassen der Sekundarstufe bzw. in der Sekundarstufe II (z. B. Verkehrssicherheitstraining in Kooperation mit dem ADAC)

### **4. Aktuelle Kooperationspartner**

- Polizei Wolfenbüttel
- Verkehrswacht
- die Fahrradbeauftragte der Stadt Wolfenbüttel (Frau Agatir)
- örtliche Fahrradläden (Mybikes, Henze – das Rad)
- die Freiwillige Feuerwehr Adersheim